

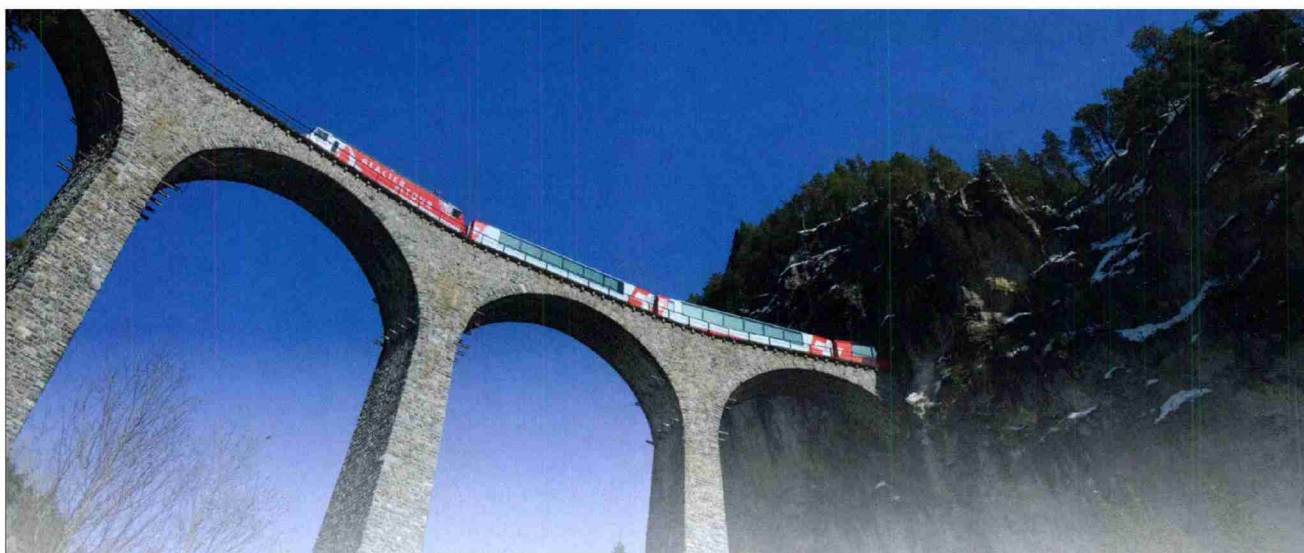


A.S.U.S. Marketing und Verlag AG
4312 Magden
061/ 366 92 00
www.asus-verlag.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 60'000
Erscheinungsweise: 6x jährlich

Themen-Nr.: 38.63
Abo-Nr.: 1088846
Seite: 32
Fläche: 81'517 mm²

Die Albula-Linie für Geniesser, Kulturinteressierte und Abenteurer



Im Kanton Graubünden liegt die Albulabahn, auch Albulalinie genannt, und verbindet Thusis (697 m ü. M.) am Hinterrhein mit dem Kurort St. Moritz (1774 m ü.M.) im Engadin. Die 62 Kilometer lange Linie, die mit ihren 144 Brücken und 42 Tunnels und Galerien zu den spektakulärsten Schmalspurbahnen der Welt gehört, ist Bestandteil der Rhätischen Bahn (RhB).

Die Albulabahn beginnt in Thusis, wo sie an die 1896 erstellte Bahnstrecke Landquart–Thusis anschliesst und übernimmt. Hinter dem Bahnhof von Thusis überquert die Strecke den Hinterrhein und tritt in die Schinschlucht ein, wo sie zahlreiche Brücken und Tunnel passiert. Nach der Station Solis, acht Kilometer von Thusis entfernt, wird die Albula ein erstes Mal auf dem 85 Meter hohen Soliser Viadukt überquert.

Zwischen Tiefencastel und Filisur fährt der Zug über den 35 Meter hohen und 137 Meter langen Schmittentobelviadukt, bis er kurz vor Filisur das Wahrzeichen der Albulabahn – und der Rhätischen Bahn generell – erreicht: Den 65 Meter hohen Landwasserviadukt. Er verläuft in einem Kreisbogen von nur 100 Metern Radius und führt auf der gegenüberliegenden Fels-

wand direkt in einen Tunnel.

Im Bahnhof Filisur mündet die Zubringerstrecke von Davos Platz in die Albulabahn. Zwischen Filisur und Bergün überwindet der Zug 292 Höhenmeter und fährt durch den ersten Kehrtunnel. Zwischen Bergün und Preda folgt der bahntechnisch anspruchsvollste Abschnitt der Albulabahn: Um die Höhendifferenz von 417 Metern zwischen Bergün und Preda – bei



nur 6,5 Kilometern Luftlinie – zu überwinden, ohne zu starke Steigungen oder Radien zu erzwingen, wurde die Strecke durch Kunstbauten auf zwölf Kilometer verlängert. Der Abschnitt Preda–Bergün wird dem bahntechnisch interessierten Publikum zudem durch einen bahnhistorischen Lehrpfad nähergebracht.

Noch mehr Lernen, Staunen und Bewundern

Bahnmuseum Albula

In Bergün, unmittelbar an der Albulalinie der Rhätischen Bahn, steht das Bahnmuseum Albula. Ein Ort für Familien und Bahnliebhaber. Anhand inszenierter Räume, originaler Exponate und einer der letzten «Krokodil»-Lokomotiven vermittelt das Museum historische und aktuelle Aspekte dieser spektakulärsten aller Schweizer Bahnstrecken, die Teil des UNESCO-Welterbes ist. Auf über 1300 m² erwarten Besucher über 400 Exponate aus mehr als 100 Jahren.

Attraktionen:

- Fahrsimulator im Original «Krokodil»-Führerstand
- Wechselausstellungen
- Modellwerkstatt
- Erlebnisausstellung mit Kindertour
- Schaudepot für Tüftler und Laien



Beim Weiler Naz bei Preda befindet sich die Bahn auf einer kurzen Hochebene, wo seit einigen Jahren ein etwa ein Kilo-

meter langes Doppelspurstück existiert. Gleich nach der Station Preda, mit 1789 Metern über Meeresspiegel die höchste Haltestelle der Albulabahn, liegt das Nordportal des Albulatunnels. Nach dessen Durchquerung und der an dessen Südportal gelegenen Station Spinas erreicht der Zug im Val Bever das Oberengadin. Hier mündet die Engadinerlinie aus Scuol-Tarasp ein. Im folgenden Bahnhof Samedan zweigt die Strecke nach Pontresina ab, die auch vom Bernina Express befahren wird, welcher anschliessend seine Fahrt auf der Berninabahn nach Tirano fortsetzt. Der Glacier Express folgt hingegen der Strecke über Celerrina bis zum Endpunkt der Albulabahn, St. Moritz.





A.S.U.S. Marketing und Verlag AG
4312 Magden
061/ 366 92 00
www.asus-verlag.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 60'000
Erscheinungsweise: 6x jährlich

Themen-Nr.: 38.63
Abo-Nr.: 1088846
Seite: 32
Fläche: 81'517 mm²

Tipps:

RhB-UNESCO-Welterbe-App fürs iPhone

Die neue iPhone-App der Rhätischen Bahn weist Ihnen den Weg - per GPS auf 10 Wanderrouten entlang der Albula- und Berninalinie. Wissenswertes zu Orten und Sehenswürdigkeiten erfahren Sie auf einen Klick.
www.rhb.ch/app

Wandern im Wohnzimmer

Erleben Sie die Wanderstrecke Via Albula/Bernina in Ihrem Wohnzimmer. Gefilmt aus der Egoperspektive der Bündner Steinböcke Gian und Giachen. Es erwarten Sie Sehenswürdigkeiten und Wandervideos.
www.webwandern.ch

Öffnungszeiten:

2. Juni-31. Oktober 2012 und Dezember 2012-Mai 2013:
- Dienstag bis Freitag: 10.00-17.00 Uhr
- Samstag/Sonntag und Feiertage: 10.00-18.00 Uhr

November: geschlossen

Eintrittspreise:

| | |
|-------------------------------|-----------|
| Erwachsene..... | CHF 12.00 |
| Kinder 6 bis 16 Jahre..... | CHF 9.00 |
| Kinder bis 6 Jahre..... | Gratis |
| Senioren mit AHV-Ausweis..... | CHF 9.00 |
| Studenten mit Ausweis..... | CHF 9.00 |



Tipp:

Kombinieren Sie den Besuch des Bahnmuseums mit dem «Museums-Aussenraum» auf dem UNESCO-Welterbe RhB, Bahnerlebnisweg Albula von Preda nach Bergün. Die leichte, abwechslungsreiche und informative Wanderung dauert rund 2 1/2 Stunden. Die spektakuläre Linienführung, imposante Viadukte, Infotafeln und Feuerstellen begleiten Sie unterwegs.